

*Ist Europa ein Thema für die Jugend?
Sind Kinder und Jugendliche ein Thema für Europa?*

Ein vereinigtes Europa, davon träumte die Generation des 20. Jahrhunderts. Heute stehen wir vor der Verwirklichung einer Idee, die in ihrer jüngsten Entwicklung die Osterweiterung als Erfolg verbuchen kann. Im Mittelpunkt des Interesses und der Diskussionen stehen jedoch fast ausschließlich Fragen der Marktwirtschaft, der Politik und der Gleichbehandlung von Grundrechten, die das Zusammenleben regeln. In Vergessenheit geraten dabei Fragen der sozialen und kulturellen Fundierung mit ihrer Umsetzung in den jeweiligen Gesellschaften.

Entscheidend hierfür wird das Engagement der jungen Generation sein. Von ihnen hängt es ab, ob Europa sich festigt oder nur eine Vision bleibt. Auf der Basis von Einseitigkeit funktioniert jedoch das Leben nicht und es stellt sich die Frage, wie ihre Interessen berücksichtigt werden, ob sie als ernstzunehmender Faktor in Erscheinung treten. Und zwar nicht nur in schönen Reden, sondern in der rechtlichen Absicherung ihrer Belange.

Soll Europa nicht nur als Metapher für ein friedliches Miteinander stehen, sind Schulen, Universitäten, Kinder- und Jugendprojekte gefordert, Methoden zu entwickeln und anzuwenden, um das angestrebte „Europa“ mit Leben kultureller und sozialer Art zu füllen. In einem ersten Rückblick wollen wir vorausschauen und entsprechende Projekte vorstellen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Interesse der Generation zu wecken, die für eine Realisierung Europas, auch in Zukunft verantwortlich ist. Dazu eine herzliche Einladung ins Tutzinger Schloss.

Karin Andert
Studienleiterin

Albert Kapfhammer
Kultur & Spielraum e.V.
München

In Zusammenarbeit mit:

ETC/European Trainings Center München; ISB/Staatsinstitut für Schulpädagogik, Abt. EU-Förderungen für Schulen; forost-Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa; CAP/Centrum für angewandte Politikforschung; BR/Prix Jeunesse, AFS Interkulturelle Begegnung e.V. München.

PROGRAMM

Freitag, 21. Januar 2005

- 18.00 Uhr Anreisebuffet und Beginn der Tagung
- 19.00 Uhr **Begrüßung**
Karin Andert, Studienleiterin
Albert Kapfhammer, Kultur & Spielraum e.V.
- Einführung:**
Die Idee Europa und ihre Verwirklichung
PD Dr. Andreas Schumann, LMU München, Institut für Deutsche Philologie
- 20.30 Uhr **Projektarbeiten zwischen Schulen in Europa**
Überblick der Möglichkeiten/Förderungen
Dieter Huber, Beauftragter des Kultusministeriums für SOKRATES/COMENIUS in Bayern, ISB München

Samstag, 22. Januar 2005

- 8.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **„Kosmopolitisches Europa. Die Europäische Union jenseits von Staatenbund und Bundesstaat.“**
Prof. Dr. Edgar Grande, LMU München, Geschwister-SchoII-Institut für Politische Wissenschaft/Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
Vortrag und Diskussion
- 10.15 Uhr Stehkafee/Tee
- 10.45 Uhr **Europa und die neuen EU-Ostländer – Ein Thema für Jugendliche?**
Anita Unterholzner, Universität Regensburg, Vergleichende Kulturwissenschaft, forost-Forschungsprojekt
- Ko-Referat:**
Eva Feldmann-Wojtachnia, CAP/Centrum für angewandte Politikforschung, München
Vorträge und Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 14.30 Uhr **Identität und Zugehörigkeit – Erweiterung durch die EU**
Kommentare:
Eliza Skowron, Studentin, Krakau
Jana Micankova, Studentin, Brno
Ergänzend: Studentinnen und Studenten der TU München
- 16.00 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.30 Uhr **Welches Bild vermittelt die aktuelle deutsche Kinder- und Jugendliteratur über das Leben in den neuen EU-Ostländern?**
Einschätzungen von *Dr. Roswitha Budeus-Budde*, Literaturexpertin, Redaktion Süddeutsche Zeitung
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Kinder- und Jugendfernsehen aus Osteuropa**
prix jeunesse, *Kirsten Schneid*, Bayerischer Rundfunk
Beispiele aus Filmen und Diskussion
Gespräche in den Salons

Sonntag, 23. Januar 2005

- 8.00 Uhr Morgenandacht
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Kinderrechte im internationalen Vergleich**
Dr. Jörg Maywald, AG Jugendhilfe National Coalition, Berlin
Vortrag und Diskussion
- Kurze Pause
- 10.30 Uhr **Sprache, Kultur und Identität**
Erfahrungen und Beobachtungen
Yvonne Jung, Pädagogische Mitarbeiterin TANDEM - Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch
Beate Borst, AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
- 11.30 Uhr **Ich träumte von Deutschland**
Eine Münchener Migrationsgeschichte
Lesung & Musik, *Frank de Bruin*, Euro-Trainings-Centre München
- 12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

TAGUNGSLEITUNG

Karin Andert, Evangelische Akademie Tutzing
Albert Kapfhammer, München

TAGUNGSORGANISATION

Angelika Mrozek-Abraham
Telefon (0 81 58) 251-127
Telefax (0 81 58) 99 64 27
Email: mrozek@ev-akademie-tutzing.de
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Anmeldeschluss ist der 14. Januar 2005.

ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 14. Januar 2005** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50%** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100%** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	€ 50.-	€ 25.-
Vollpension im Einzelzimmer	€ 94.-	€ 47.-
Vollpension im Doppelzimmer	€ 84.-	€ 42.-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 34.-	€ 17.-

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

ERMÄSSIGUNG

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

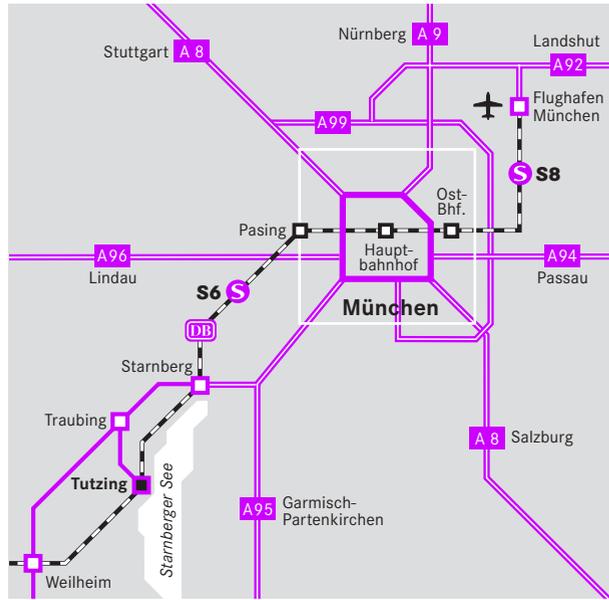
VERKEHRSVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Wenn Sie bei Ihrer Anreise noch jemanden mitnehmen wollen oder selbst eine Mitfahrgelegenheit suchen, empfehlen wir folgende Internetadresse: www.bahn.de (Mitfahrerbörse).

GÜNSTIGE S-BAHN BZW. ZUGVERBINDUNGEN

	DB	S 6
München-Hbf	16.32 Uhr	16.10 Uhr
München-Pasing	16.39 Uhr	16.21 Uhr
Tutzing	16.59 Uhr	16.56 Uhr
Tutzing	13.00 Uhr	13.10 Uhr
München-Pasing	13.20 Uhr	13.47 Uhr
München-Hbf	13.27 Uhr	13.56 Uhr



© Konzept und Gestaltung: **peilstöcker** - design Tel. 081 53-990 350

Tagungsnummer: 2322004
Programmgestaltung: Karin Andert



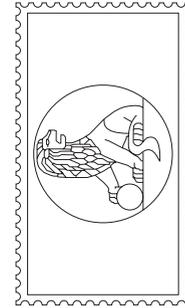
Evangelische Akademie Tutzing

Das traditionsreiche Tutzinger Schloss dient seit 1947 der Evangelischen Akademie als Tagungsstätte. Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten - neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium - die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb. Komfortable Übernachtungen sind im Schloss und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird mit täglich frisch zubereiteten Speisen aus der Küche abgerundet. Die Produkte stammen aus biologischem Anbau.

Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen, eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten.

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 · D-82327 Tutzing
Tel: 081 58/251-0 · Fax: 081 58/99 64 44
Internet: www.ev-akademie-tutzing.de



Evangelische Akademie Tutzing

Schlossstraße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

WIE COOL IST EUROPA?

Eine Idee sucht Nachwuchs

21. bis 23. Januar 2005

In Kooperation mit: Kultur & Spielraum e.V., München



Evangelische Akademie Tutzing



In Zusammenarbeit mit: ETC/Euro-Trainings-Centre München; ISB/Staatsinstitut für Schulpädagogik, Abt. EU-Förderungen für Schulen; forost-Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa; CAP/Centrum für angewandte Politikforschung; BR/Prix Jeunesse, AFS interkulturelle Begegnung e.V. München.